

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung

HEIKO STOFF

Zur Gründungsgeschichte eines medizin- und hochschulreformerischen
Projektes der frühen 1960er Jahre 15

II. Die Gründungszeit

CHRISTINE WOLTERS

Fritz Hartmann, Rudolf Schoen und die Gründungsgeneration
der Medizinischen Hochschule 39

CHRISTINE WOLTERS

Männer und Frauen der ersten Stunde und der Beginn von Forschung
und Lehre an der MHH 93

III. Die Geschichte der Organtransplantation an der MHH, 1968–1998

ANNETTE TUFFS

Die Berufungen von Hans Georg Borst und Rudolf Pichlmayr
*Wie die Organtransplantation an der Medizinischen Hochschule
Hannover begann* 147

ANNETTE TUFFS

Dialyse, Nierentransplantation und Organspende an der MHH
Von der lebensrettenden Notversorgung zur Standardbehandlung 167

ANNETTE TUFFS

Erste Nierentransplantation der BRD bei einem Kind an der MHH

*Die Spenderniere der „Pionier-Patientin“ Bettina S. funktionierte fast
fünfzig Jahre* 195

ANNETTE TUFFS

1967–1990: Der lange Weg zur Herz- und Lungen-Transplantation

an der MHH. 203

HEIKO STOFF

„Sich auf Augenhöhe begegnen“

*Gespräch mit Katja Freund, ehemalige Krankenpflegerin und Geschäftsführerin
des Klinischen Ethik-Komitees an der MHH* 245

IV. Medizin und Gesellschaft an der MHH

BRIGITTE LOHFF

Das Zentrum Öffentliche Gesundheitspflege

Von der Gründung bis zum Ende des 20. Jahrhunderts. 257

HERMANN ELGETI

Die Anfänge der Sozialpsychiatrie an der MHH 329

HEIKO STOFF

„Die Leistung dieser Menschen, die aus meiner Sicht eben auch wenig
Würdigung erfahren“

*Gespräch mit Simon Brandmaier, Zeitzeuge und Chronist des Personalrats
der MHH.* 365

V. Zur Architektur und Struktur der MHH

BERND GAUSEMEIER

Labor der Rationalisierung

Das Zentrallabor der MHH als Versuchsfeld und technische Infrastruktur 377

BRIGITTE LOHFF

Angekommen in der Geschichte

Die Medizinische Hochschule Hannover und ihre Straßennamen. 413

WIEBKE LISNER / HEIKO STOFF

„Man schaffte den weißen Kittel ab.“ Zu den Anfängen der MHH-Kinderklinik
Gespräch mit Peter Hürter, Pädiater, der 1973 an die MHH kam 443

VI. Anmerkungen eines Zeitzeugen

REINHARD PABST

Strukturreformen in der Hochschulmedizin

Wie, durch wen und wie oft durchführen? Die Medizinische Hochschule

Hannover als Beispiel 455

REINHARD PABST

Kontrolle der Guten wissenschaftlichen Praxis an der Medizinischen

Hochschule Hannover

Erfahrungen nach 10 Jahren 463

HEIKO STOFF

„Dieses Persönliche war doch ein ganz wichtiger Punkt“

Interview mit Reinhard Pabst, Student im Gründungsjahrgang, zum Studium

an der MHH in den 1960er Jahren 475

Namensverzeichnis 489